

Vertiefungs-
projekt
WS 23/24

SCHON DENKMAL? GÄRTEN DER 1970ER- UND 1980ER JAHRE



Planen und Bauen im Bestand erfordert Kenntnis über das Vorgefundene, um begründete Entscheidungen im Umgang damit zu treffen. Das Wissen um die Anlagen der 1970er- und 1980er-Jahre ist jedoch gering. Das Projekt geht in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis "Kommunale Gartendenkmalpflege" der Gartenamtsleiterkonferenz GALK folgenden Fragen nach: Was sind die politischen,

sozialen und kulturellen Hintergründe? Welche typischen Ausprägungen und charakteristischen Merkmale weisen Anlagen dieser Zeit auf? Welche Grundstrukturen und formalen Konzepte werden mit welchen Kleinarchitekturen, Ausstattungselementen und in welcher Materialität umgesetzt? Was zeichnet die Pflanzenverwendung dieser Zeit aus? Die Ergebnisse sollen für eine Fachkommunikation so

aufgearbeitet werden, dass sie Fachleuten und Interessierten ein Leitfaden sein können.

Zeit: dienstags, 10.00-12.00 Uhr

erster Termin: 17.10.23

**Ort: Seminarraum ILA,
Raum 119, 1. OG**

**Lehrende: Juliane Roth,
Ursula Kellner**



**Geschichte der
Landschaftsarchitektur und
Gartendenkmalpflege**